

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 11.01.2024, im Trauzimmer im Amtsgebäude.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Claus-Dieter Amelung

Frau Susanne Endrikat

Herr Hermann Hinsberger

Frau Rita Jansen-Richter

Frau Elvira Zumegen

von der Verwaltung

Herr Lukas Jakobsen

stellv. Vorsitzende

Vorsitzender

Entschuldigt fehlen:

von der Stadt Wyk auf Föhr

Herr Hans-Ulrich Hess

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht der Verwaltung
8. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hinsberger begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird angemerkt, dass unter TOP 6 „Bericht des Vorsitzenden“ ein Brainstorming für Themen des Seniorenbeirates erfolge.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen

Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)

Frau Zumegen bittet in der Niederschrift unter TOP 12 zu ergänzen, dass man Wohnraum insbesondere für Pflegerinnen und Pfleger benötige um den Betrieb im Altenheim aufrechtzuerhalten.

5. Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen des Beirates wird sich erkundigt, wie Sitzungstermine bekanntgemacht werden.

Herr Jakobsen erklärt, dass Bekanntmachungen über die Homepage des Amtes erfolgen würden.

Es wird angeregt, in der Zeitung auf die Sitzungstermine aufmerksam zu machen. Dort gebe es eine Rubrik mit Veranstaltungen. Herr Amelung werde beim Insel-Boten anfragen.

Man sei gefragt worden, ob es auf der Insel die Möglichkeit gebe sich beim Drucken und Ausfüllen von Dokumenten und Anträgen helfen zu lassen. Das Drucken von Dokumenten sei zum Beispiel in der Bücherei möglich.

Frau Zumegen werde beim Betreuungsverein Nordfriesland nachfragen, welche Möglichkeiten es gebe.

6. Bericht des Vorsitzenden

Herr Hinsberger erklärt, dass man in einem Brainstorming erarbeiten wolle, welche Themenschwerpunkte der Seniorenbeirat in Zukunft setzen möchte.

Er bittet die Mitglieder reihum zu Wort.

Herr Amelung: Er habe keine konkreten Schwerpunkte, die ihn bewegen. Jedoch biete er seine Hilfe und Unterstützung zu allen Themen an.

Frau Endrikat: Wohnraum für Senioren
Was könne man konkret dafür tun?

Frau Zumegen: Wohnraum für Pflegepersonal
Jeder Pfleger der vom Festland kommt bedeute eine immense Lohnkostensteigerung im Vergleich zu Personal vor Ort.
Frau Jansen-Richter verweist auf die Stiftung Uhlebüll, die in Niebüll und Umgebung mehrere Einrichtungen habe.
Frau Zumegen werde sich dort erkundigen.

Frau Jansen-Richter: Sie könne als Schnittstelle zwischen dem Seniorenbeirat

und dem Sozialverband agieren.

Herr Hinsberger:

Stiftung Uhlebüll

Wäre so etwas hier auch möglich?

Er würde bei verschiedenen Leuten anfragen, ob Sie Interesse hätten etwas aufzubauen. Denkbar seien unter anderem Frederik Paulsen oder Friede Springer.

Als weiteres Thema werde der schlechte Zustand der Fuß- und Fahrradwege hervorgebracht. Gerade für ältere Leute stelle dies ein Problem dar. Dies solle an die Stadtvertretung bzw. den zuständigen Ausschuss herangetragen werden.

7. Bericht der Verwaltung

Seitens der Verwaltung gebe es nichts zu berichten.

8. Verschiedenes

Es wird gefragt, wie die Regelung mit Sitzungseinladungen sei. Momentan würden alle Mitglieder Einladungen zu der Stadtvertretung und den jeweiligen Ausschüssen erhalten.

Herr Jakobsen entgegnet, dass zukünftig nur der Vorsitzende die Einladungen zur Kenntnis erhalten werde. Dieser könne dann die Beiratsmitglieder über die Inhalte informieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

Hermann Hinsberger

Lukas Jakobsen